

Biodiversitätsmaßnahmen im Winterweizenanbau in Ostwestfalen-Lippe

Das Unternehmen Kiebitz (<u>www.kiebitz.land</u>) bietet in Zusammenarbeit mit Mast-Jägermeister (<u>www.jagermeister.com</u>) geförderte Biodiversitätsmaßnahmen in Ostwestfalen-Lippe mit dem Schwerpunkt Winterweizen für das Jahr 2025/2026 an. Die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft koordiniert und begleitet die Umsetzung vor Ort.

Gesucht: Teilnahmebetriebe in OWL!

Die Teilnahme ist **unkompliziert**, auf Vertragsbasis, außerhalb der Förderanagebote der GAP, Laufzeit zunächst ein Jahr, **Vergütungen bis 1.300 €/ha/Jahr** sind möglich. Im Angebot sind **acht Maßnahmenbausteine:**

- 1. Extensivgetreide mit / ohne blühende Untersaat
- 2. Überjährige strukturreiche Blühstreifen
- 3. Ackerbrache
- 4. Insektenwälle
- 5. Feldvogelfenster
- 6. Zwischenfrüchte
- 7. Ernteverzicht im Getreide
- 8. Stoppelbrache

Interesse? Dann bitte hier melden:

Stiftung Westfälische Kulturlandschaft Geschäftsstelle Herford Sven Nadolny nadolny@kulturlandschaft.nrw www.kulturlandschaft.nrw



Am besten das Meldeformular nutzen







Übersicht Maßnahmenbausteine Biodiversitätsmaßnahmen in OWL im Winterweizen Anbaujahr 2025/2026



1 - EXTENSIVGETREIDE MIT / OHNE BLÜHENDE UNTERSAAT

- doppelter Saatreihenabstand
- halbe Saatstärke
- Schlagebene oder in Streifenform
- Ernte ab dem 1.7.



2 - ÜBERJÄHRIGE STRUKTURREICHE BLÜHSTREIFEN

- Mindestbreite: 6 m
- Anlage entlang von Feldrändern oder innerhalb von Schlägen



3 - ACKERBRACHE

- Bewirtschaftungsruhe 1.3. bis 1.8.
- Selbstbegrünung oder gezielte Einsaat



4 - INSEKTENWÄLLE

• 0,5 bis 1 m hohe Wälle

10 % Extraprämie bei Kombination möglich!

Stand Juli 2025







Übersicht Maßnahmenbausteine (2/2) Biodiversitätsmaßnahmen in OWL im Winterweizen Anbaujahr 2025/2026



5 - FELDVOGELFENSTER

- Fenstergröße bis 1.600 m²
- kein Maschineneinsatz oder Pflege während der Brutzeit (März–Juni)



6 - ZWISCHENFRÜCHTE

- Aussaat nach der Ernte der Hauptkultur bis Mitte September
- Verbleib auf der Fläche mind. 4 Monate



7 - ERNTEVERZICHT IM GETREIDE

- Belassen von Getreidestreifen oder kleinen Parzellen bis mind. 28. Februar
- max. Fläche: 0,5 ha je Schlag/Betrieb



8 - STOPPELBRACHE

Belassen der Stoppeln bis mind.
28. Februar

10 % Extraprämie bei Kombination möglich!

Stand Juli 2025